

## Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Hachmühlen : TSV Schwalbe Tündern II  
Freitag, 17.11.2023, 20:15 Uhr

### Mohns und Seidensticker in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TSV Schwalbe Tündern II im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 02 beim TSV Hachmühlen endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Hachmühlen, als auch für den TSV Schwalbe Tündern II am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Heinemeier / Heinemeier die Partie gegen Wittler / Krückeberg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach einem Erfolg für Schnorfeil / Buhmann sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Buberti / Mohns letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Seidensticker / Rose war für Heinemeier / Meinecke letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Frank Heinemeier und Thamo Wittler entschieden, das Frank Heinemeier letztendlich gewann. Patrick Schnorfeil verlor sein Spiel dagegen gegen Gunnar Buberti unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Jannik Heinemeier bekam anschließend seinen gleichstarken Gegner Robin Seidensticker beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Daniel Mohns musste Linus Buhmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Zwischenzeitlich konnte Finn Mika Heinemeier zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Bastian Krückeberg, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 6:11, 14:12, 9:11, 6:11. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Andreas Rose war wenig später Maximilian Meinecke, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Frank Heinemeier kam mit der Spielweise von Gunnar Buberti am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Heinemeier seine Bilanz auf 7:4 in dieser Saison. Patrick Schnorfeil gelang es Thamo Wittler zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Durch diesen Sieg liegt Schnorfeil nun bei einer Saison-Bilanz von 6:5, während Wittler nach diesem Einzel eine Statistik von 3:7 zu verbuchen hat. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Jannik Heinemeier beim 2:3 gegen Daniel Mohns, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Heinemeier dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Völlig ohne Chance war Heinemeier hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 4:8. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Linus Buhmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Robin Seidensticker. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Buhmann mit einem 0:11 überfahren wurde. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg. Einen umkämpften Sieg feierte indessen Finn Mika Heinemeier beim 12:10, 0:0, 0:0, 0:0, 0:0 gegen Andreas Rose, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie

ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Hachmühlen am 19.11.2023 gegen den TSV Steinbergen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.11.2023 gegen den TS Rusbend versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TSV Hachmühlen**

Doppel: Heinemeier / Heinemeier 1:0, Schnorfeil / Buhmann 0:1, Heinemeier / Meinecke 0:1

Einzel: F. Heinemeier 2:0, P. Schnorfeil 1:1, J. Heinemeier 0:2, L. Buhmann 0:2, F. Heinemeier 0:1, M. Meinecke 0:1

**TSV Schwalbe Tündern II**

Doppel: Buberti / Mohns 1:0, Wittler / Krückeberg 0:1, Seidensticker / Rose 1:0

Einzel: G. Buberti 1:1, T. Wittler 0:2, D. Mohns 2:0, R. Seidensticker 2:0, A. Rose 1:0, B. Krückeberg 1:0